

IVD solutions through partnership



**Autoimmundiagnostik
ANA-Screening**

**Troubleshooting
HEp-2000**

Schwache Fluoreszenz

1. Zu geringes Probenvolumen: Die Testfelder müssen mit 20–25 µL Probenvolumen inkubiert werden.
2. Zu geringes Konjugatvolumen: Die Testfelder müssen mit dem Konjugat „geflutet“ werden. Die im Kit gelieferte Konjugatmenge ist daraufhin ausgelegt.
3. Bei der Gegenfärbung wurde dem letzten Waschschrift zu viel Evans Blue zugegeben. Die Tropfenmenge der Konzentration des Evans Blue anpassen: die Konzentration variiert je nach Hersteller zwischen 1–5 %.

Ungleiche Fluoreszenz

1. Auf gleichmäßige Verteilung der Probe und / oder des Konjugats auf dem Well achten.
2. Den Objektträger immer waagrecht halten, insbesondere während der Konjugatinkubation. Das Konjugat kann wegen der großen Menge zu einer Seite des Objektträgers verlaufen.
3. Das Mikroskop ist dejustiert: Dies führt zu ungleicher Schattenbildung im Betrachtungsfeld. Eine Neujustierung der Spiegel bzw. der Lampe ist erforderlich.

Falsch-positive Ergebnisse

1. Wasserfeste Filzmarker können, wenn damit das Testfeld irrtümlicherweise berührt wurde, zu falsch-positiven Fluoreszenzen führen. Insbesondere können positive Mitosezellen vorgetäuscht werden.
2. Mögliche Kreuzkontamination: Beim Waschen nach der Seruminkubation das „Überlaufen“ eines Testfeldes durch eine andere Probe vermeiden.

Unschärfe, verschwommene Testfelder

1. Bei starker Antikörperkonzentration im Serum erscheint die Auftragsstelle unscharf. Durch Austitrierung kann das Antikörpermuster klar dargestellt werden.
2. Beim Vorliegen von Mischmustern sind die Einzelmuster nicht immer in der Suchverdünnung deutlich zu erkennen. Probe austitrieren.

V. 2019-02-26

United Kingdom
Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road, Bootle
Merseyside L20 1EA

Tel: +44 (0)151 933 7277
Fax: +44 (0)151 944 1332
e-mail: sales@mastgrp.com

Germany
Mast Diagnostica GmbH
Feldstraße 20
DE-23858 Reinfeld

Tel: +49 (0)4533 2007 0
Fax: +49 (0)4533 2007 68
e-mail: mast@mast-diagnostica.de

France
Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1

Tél: +33 (0)322 80 80 67
Fax: +33 (0)322 80 99 22
e-mail: info@mast-diagnostic.fr